

31. MÄRZ 2022 PRESSEMITTEILUNG

EXPO 2020 DUBAI: ZUM ENDE DER WELTAUSSTELLUNG FREUT SICH KREATIVAGENTUR FACTS AND FICTION ÜBER VIER AWARDS

Am 31. März ist es soweit: Die Expo 2020 Dubai schließt nach sechsmonatiger Laufzeit ihre Tore. facts and fiction hat die Länderbeteiligungen für Deutschland, Monaco, Belgien und Jordanien auf der Weltausstellung konzipiert und realisiert und wurde für den Deutschen Pavillon bereits mehrfach ausgezeichnet.

Am 31. März 2022 endet die Expo 2020 Dubai als erste Weltausstellung im arabischsprachigen Raum. Unter dem Motto „Connecting Minds, Creating the Future“ haben 173 Nationen daran teilgenommen. In den 192 Länder- und diversen Themenpavillons verzeichnet der Veranstalter mehr als 23 Millionen Besuche. facts and fiction setzte als einzige Agentur gleich vier Länderbeteiligungen um: Deutschland, Monaco, Belgien und Jordanien. Dabei brachte die Expo 2020 Dubai für die Beteiligten von facts and fiction viele Herausforderungen mit sich – die Verschiebung um ein Jahr aufgrund der Pandemie, die erheblichen Einschränkungen durch COVID-19 während der Bauphase, die klimatischen Bedingungen vor Ort und die nachhaltigen Auswirkungen auf die Lieferkette durch das Containerschiff „Ever Given“, das den Suezkanal im März 2021 blockierte. Jetzt blicken die Kölner*innen auf 182 Tage Weltausstellung zurück – und können eine sehr positive Bilanz ziehen.

Vier Awards für Deutschland

Die Agentur freut sich über vier Auszeichnungen für den von ihr gestalteten Deutschen Pavillon. Die internationale Jury des BIE hat den Deutschen Expo-Auftritt in der Kategorie „XL Pavillons“ mit Gold ausgezeichnet und würdigte damit die herausragende thematische Umsetzung. Insgesamt wurden 51 **BIE Expo 2020 Awards** in den drei Kategorien Architektur und Landschaftsbau, Ausstellungsdesign und Themenentwicklung verliehen – jeweils in Gold, Silber und Bronze. Die Preise lobt das Bureau International des Expositions (BIE) mit Sitz in Paris aus, das die Vergabe von Weltausstellungen verantwortet.

„Der Deutsche Pavillon ist in den letzten sechs Monaten zu einem Ort des Austausches geworden, der Menschen zusammengebracht hat. Die einladende Atmosphäre des Pavillons mit seinen vielen Perspektiven und Einblicken hat den Besucherinnen und Besuchern Ideen für eine nachhaltige Zukunft nähergebracht und zur gemeinsamen Kommunikation angeregt. Ein CAMPUS GERMANY, der noch lange in Erinnerung bleiben wird“, sagt Sebastian Rosito, Stellvertretender Generalkommissar und Direktor des Deutschen Pavillons. „Am Ende der intensiven sechs Monate sind die Awards deshalb auch eine Bekräftigung dessen, was wir hier vor Ort gesehen haben: viele zufriedene Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Welt.“

Außerdem hat der Deutsche Pavillon den **2A Magazine Award** für herausragende Expo-Pavillons erhalten, der vom gleichnamigen Magazin verliehen wird.

Beim **EXHIBITOR Magazine's World Expo Awards** konnte facts and fiction ebenfalls punkten: Deutschland erhielt von der Redaktion des Magazins EXHIBITOR den

Editor's Choice Award und wurde in der Kategorie „Best XL Pavilion“ ausgezeichnet (Honorable Mention). Monaco war Finalist in der Kategorie „Best Sustainable Design“.

„Nach 2015 mit Kasachstan (Expo Mailand) und 2017 mit Frankreich (Expo Astana, Kasachstan) ist es bereits das dritte Mal in Folge, dass uns die Redakteure des EXHIBITOR Magazins mit dem Editor's Choice Award auszeichnen“, freut sich Marco Hückel, Mitglied der Geschäftsleitung bei facts and fiction. „Die Awards sind eine schöne Bestätigung dafür, dass unsere konzeptionellen Ideen aufgegangen sind. Die Prämierungen untermauern auch die vielen positiven Rückmeldungen von Besucher*innen vor Ort, die wir zu den Pavillons während der Laufzeit der Expo immer wieder erhalten haben.“

„Für eine erfolgreiche Länderbeteiligung auf einer Weltausstellung ist die intensive Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Land, ein tiefes Verständnis für Kultur, Tradition, politischen und gesellschaftlichen Kontext sowie eine intensive Themenrecherche wichtig“, ergänzt Andreas Horbelt, Kreativdirektor bei facts and fiction. „Bei allen vier Pavillons konnten wir die Besonderheiten des jeweiligen Landes in eine Szenografie übersetzen, die einen mutigen Blick in die Zukunft wagt – und die Besucher und Besucherinnen mitnimmt auf dem Weg dorthin.“

Nächste Weltausstellung in Japan bereits 2025

Nach der Expo ist vor der Expo: In rund 3 Jahren findet bereits die nächste Weltausstellung statt. Unter dem Motto “Designing Future Society for Our Lives” ist die Expo 2025 Osaka Kansai (13. April bis 13. Oktober 2025) die dritte „große“ Expo in Japan nach 2005 (Aichi) und 1970 (Osaka).

„Wir sind seit über 20 Jahren stolzes Mitglied der Expo-Familie und werden hoffentlich auch in Japan wieder mit einigen Pavillon-Konzepten dabei sein“, sagt Dietmar Jähn, geschäftsführender Gesellschafter von facts and fiction. „Für Japan finden schon intensive Gespräche mit unterschiedlichen Ländern statt. Unser Netzwerk vor Ort befindet sich bereits im Aufbau, und wir reisen voraussichtlich im Mai das erste Mal nach Osaka. Wir freuen uns auf jeden Fall auf eine sicherlich herausfordernde, aber großartige Expo. Japan hat ja in der Vergangenheit schon erfolgreich bewiesen, dass es als Austragungsort für eine Weltausstellung hervorragend geeignet ist.“ In Dubai hatte die Agentur bereits die Gelegenheit, einige Verantwortliche der Expo 2025 kennenzulernen und erste Einblicke zu erhalten.

facts and fiction: Langjährige Erfahrung in der Konzeption und Umsetzung von Länderpavillons

Auf der Expo 2000 in Hannover haben die Kölner für den Verband der Chemischen Industrie (VCI) ihren ersten Pavillon realisiert. Es folgten Länderpavillons für Deutschland auf der Expo 2012 in Yeosu (Südkorea), für Monaco und Kasachstan auf der Expo 2015 in Mailand (Italien) und für Frankreich (Teilbereich Total) und Aserbaidschan auf der Expo 2017 in Astana (Kasachstan). Zusammen mit den vier Pavillons in Dubai sind dies insgesamt zehn Pavillons.

Hintergrundinformation:

Die Expo 2020 Dubai ist in drei Themenbereiche gegliedert: „Sustainability, Mobility und Opportunity“.

Der **Deutsche Pavillon** befindet sich im Bereich „Sustainability“. Auftraggeber ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), die Koelnmesse ist verantwortlich für Organisation und Betrieb. Konzept, Planung und Realisierung des Deutschen Pavillons liegen bei der „Arbeitsgemeinschaft Deutscher Pavillon Expo 2020 Dubai“, bestehend aus den beiden Unternehmen facts and fiction und NÜSSLI Adunic. Dabei zeichnet facts and fiction für das inhaltliche Konzept sowie die Ausstellungs- und Mediengestaltung verantwortlich, NÜSSLI Adunic für die bauliche Umsetzung. Die architektonische Umsetzung des Konzepts verantworten LAVA Architekten im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft. Das Kulturprogramm „Culture Lab“ verantwortet die Frankfurter Agentur VOSS+FISCHER zusammen mit dem Kultur- und Medienmanager Mike P. Heisel als Arbeitsgemeinschaft.

Beim **Monegassischen Pavillon** zeichnet facts and fiction als Key Contractor verantwortlich für Konzept, Planung und bauliche Realisierung, die Nüssli umgesetzt hat. Der Pavillon befindet sich im Bereich „Opportunity“. Die Architektur des Pavillons wurde von den Architekturbüros OOS (Zürich) und AODA (Monaco) entworfen.

Der **Belgische Pavillon**, beauftragt von BelExpo, befindet sich im Bereich „Mobility“. Der Pavillon ist eine Co-Kreation der Architekten Vincent Callebaut und Assar und der Baufirma BESIX. facts and fiction verantwortete die Entwicklung des Gesamtkonzepts zusammen mit den Architekten sowie die komplette Ausstellung bis zum Abschluss der Entwurfsplanung. Die anschließende Umsetzung erfolgte durch Envie Events.

In enger Zusammenarbeit mit der Jordan Investment Commission verantwortete facts and fiction das Ausstellungskonzept für den **Jordanischen Pavillon**, ebenfalls bis zum Abschluss der Entwurfsplanung. Dieses wurde anschließend von der Expo unter der Aufsicht der Jordan Investment Commission umgesetzt und befindet sich im Bereich „Mobility“.

Bildunterschriften

Deutschland: CAMPUS GERMANY – unter diesem Namen präsentierte sich Deutschland auf der Weltausstellung in Dubai. Rund um das Thema Nachhaltigkeit zeigten interaktive Exponate in den Themenbereichen Energie, Stadt der Zukunft und Biodiversität nachhaltige Innovationen „Made in Germany“.

Monaco: „Le Rocher“ – ein Gebäude, das zum Instagrammable Spot auf der Expo geworden ist. Der Stadtstaat präsentierte sich unter dem Motto „Monaco 360°“ und ließ das Bild eines Landes mit vielen Facetten entstehen.

Belgien: „The Green Arch“ – so lautete der Name des belgischen Pavillons. Er präsentierte die Entstehung vernetzter grüner Städte durch Belgiens wissenschaftliche, industrielle und technologische Innovationen und zeigte Visionen zu intelligenter und grüner Mobilität belgischer Denker*innen und Unternehmen für das Jahr 2050.

Jordanien: Unter dem Motto „The Thresholds of Ingenuity“ präsentierte sich der jordanische Pavillon. Er lud Besucher*innen dazu ein, Jordanien mit allen Sinnen zu erleben – ein Land, in dem Moderne auf Tradition, Hightech auf Sinnlichkeit und eine junge, agile Gesellschaft auf die Wiege der Kultur trifft.

Über facts and fiction

facts and fiction ist eine interdisziplinäre Kreativagentur mit mehr als **70** festen Mitarbeiter*innen an den Standorten Köln und Berlin. Die Agentur wurde 1992 in Köln gegründet. facts and fiction konzipiert, gestaltet und realisiert für die Bereiche Kunst, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft innovative analoge sowie digitale Projekte. Der Fokus liegt dabei auf EXPO-Pavillons, Museen und Ausstellungen, Events, Exponaten sowie digitalen Lösungen für partizipative und individualisierte Erlebnisse.

facts and fiction hat die Pavillons von Deutschland, Monaco, Belgien und Jordanien für die Weltausstellung in Dubai entwickelt, die im März 2022 endet. Die größten aktuellen Projekte im Bereich öffentliche Museen und Ausstellungen sind das Bergbaumuseum in Bochum, das im Juli 2019 eröffnet wurde, und die Berlin Ausstellung im Humboldt Forum in Berlin, die im Sommer 2021 eröffnet wurde. Im Berliner Büro arbeitet facts and fiction im Spannungsfeld der politischen Kommunikation: Für Ministerien, Institutionen und Verbände entwickelt die Agentur unterschiedlichste analoge, hybride und digitale Veranstaltungsformate und Ausstellungen im Kontext des politischen Diskurses. 2021 erhielt facts and fiction den Zuschlag für einen mehrjährigen Rahmenvertrag, der die Konzeption und Realisation aller innerdeutschen Veranstaltungen für das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) umfasst.

Die Agentur hat mehr als 700 Projekte in 50 Ländern umgesetzt und wurde für ihre Arbeiten bereits mit zahlreichen Awards wie dem BIE Award, dem iF Communication Award, dem ADC Wettbewerb oder dem Galaxy Award ausgezeichnet.

Für Presseauskünfte und Rückfragen:

facts and fiction
Freya Paintner
Anna-Schneider-Steig 2
Rheinauhafen
50678 Köln

Webseite und Bilddatenbank www.factsfiction.de/presse
E-Mail presse@factsfiction.de
Telefon +49 (0)221.951530.0